

INFOBLATT

GEMEINDE BÖTTSTEIN

Nr. 3 | März 2014 | erscheint monatlich

www.boettstein.ch

POSTSTELLE KLEINDÖTTINGEN – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

In Bezug auf die Zukunft von Poststellen haben im Vorfeld verschiedene Gespräche zwischen dem Gemeinderat Böttstein und der Schweizerischen Post stattgefunden. Dabei standen die beiden Varianten «Schliessung der Poststelle Kleindöttingen» oder «Reduzierung der Öffnungszeiten bei der Poststelle Kleindöttingen» zur Diskussion. Der Gemeinderat hat sich vehement dafür eingesetzt, dass die Poststelle Kleindöttingen weiterhin bestehen bleibt.

Vor kurzer Zeit haben Sie von der Schweizerischen Post die Information über die neuen Öffnungszeiten ab dem 10. März 2014 erhalten.

Dem Gemeinderat ist es wichtig und ein grosses Anliegen, für die Bevölkerung, aber auch für die Gewerbebetriebe ein optimales Post-Dienstleistungsangebot aufrecht erhalten zu können. Dies ist mit den durch die Schweizerische Post mitgeteilten Öffnungszeiten nicht der Fall.

Aus diesem Grunde ist der Gemeinderat erneut bei der Schweizerischen Post vorstellig geworden. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten konnte nicht verhandelt werden, lediglich deren Verschiebung, um den Bedürfnissen der Privatpersonen aber auch der Gewerbebetriebe gerecht zu werden. Ab dem 10. März 2014 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 10.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Von der Schweizerischen Post werden Sie über die neuen Öffnungszeiten ebenfalls nochmals informiert.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

Die Abteilung Finanzen hat die Verwaltungsrechnung 2013 abgeschlossen.

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 16'319'738.81 ab. Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1'410'763.00. Davon sind Fr. 431'999.00 aus dem Buchgewinn des Schulhauses Böttstein, welcher im gleichen Jahr abgeschrieben werden muss.

Dank diversen Minderaufwendungen in der laufenden Rechnung resultiert anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1'025'900.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 246'641.79. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 7'771'959.12.

Der Rechnungsabschluss ist damit besser ausgefallen als erwartet.

Bei den Gemeindebetrieben werden Überschüsse in die Spezialfinanzierung eingelegt. Bei Ausgabenüberschüssen wird die Rechnung durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen. Die Ergebnisse bei den Gemeindebetrieben im Einzelnen:

Gemeinschaftsantennenanlage	Überschuss	Fr. 35'825.19
Wasserversorgung	Überschuss	Fr. 90'627.60
Abwasserentsorgung	Entnahme	Fr. 13'744.84
Abfallentsorgung	Überschuss	Fr. 18'102.15
Fernwärmeversorgung	Überschuss	Fr. 321'407.50

REVISION NUTZUNGSPLANUNG – AKTUELLER STAND

Der Gesamtrevision Nutzungsplanung und Siedlung und Kulturland mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonen- und Kulturlandplan wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2013 zugestimmt.

In der Zwischenzeit wurden die Planunterlagen an die kantonalen Behörden zur Genehmigung zugestellt.

Die 30-tägige Beschwerdefrist ist am 10. Februar 2014 abgelaufen. Während dieser Frist sind beim Regierungsrat zwei Beschwerden eingegangen.

LEHRSTELLE BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Geschäftsleitung hat Ryan Baumann, geb. 1999, wohnhaft in Burlen-Kleindöttingen, als neuen Lernenden für die ausgeschriebene Stelle als Kaufmann gewählt. Ryan Baumann wird im August 2014 die Lehrstelle antreten. Wir heissen ihn schon heute im Gemeindehaus herzlich willkommen.

GRÜNABFUHR

Ab April findet die Grünabfuhr wieder wöchentlich, jeden Mittwoch, statt.

HÄCKSELDIENST

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 17. März 2014, statt. Das zu häckselnde Material ist bis 07.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an (Tel. 056 269 12 20). Anmeldeschluss ist am Freitag, 14. März 2014.

Der nächste Häckseldienst findet am 14. April 2014 statt.

REGIONALBIBLIOTHEK KLINGNAU – DIE DIGITALE BIBLIOTHEK JETZT AUCH IN DER REGION

Ab sofort rund um die Uhr erreichbar! Die Regionalbibliothek Klingnau freut sich, mit der digitalen Bibliothek einen neuen Service anbieten zu können. Von zu Hause aus kann bequem aus über 4500 Medien ausgewählt werden, 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche! Dazu wird le-

diglich ein PC oder anderes Gerät wie Tablet und E-Book-Reader, ein Internetzugang sowie der neue Bibliotheksausweis für «E-Medien» benötigt.

Die Rückgabe der Medien erfolgt automatisch und es entstehen keine Mahngebühren. Auch die Vorbestellung ausgeliehener Medien ist kostenlos. Weitere Auskunft unter www.klingnau.ch/de/regionalbibliothek.

Neu gibt es in der Regionalbibliothek Klingnau eine kleine Kaffee-Ecke. In dieser kann man bei einem feinen Kaffee die neusten Zeitschriften studieren.

ERSATZ AREALUMZÄUNUNG HIAG AG, KLEINDÖTTINGEN

Die Firma HIAG AG in Kleindöttingen wird im Zuge eines Bauprojekts in den kommenden Tagen entlang der Hauptstrasse zwischen Kleindöttingen und Burlen eine neue Hecke pflanzen. Die neue Hecke, ca. 50 Bäume und über 1'000 Sträucher, dient als Ersatz für bisherige Bäume, welche zurzeit gefällt werden. Die neue Hecke birgt nebst einem Blickschutz zwischen Industriebauten und Naherholungsgebiet auch einen ökologischen Mehrwert.

ARBEITSVERGABEN

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

Schulhaus Rain II: Möblierung Aussenbereich Lehrerzimmer – Gartenteam Rennhard GmbH, Gippingen

Gemeindehaus Böttstein: Ersatz Vorhänge – Fügenschuh Polsterei und Bodenbeläge, Kleindöttingen

Dorfstrasse: Ingenieurdienstleistungen – Gruner Ingenieure AG, Brugg

Periodische Wiederinstandstellung Flurwege und Drainagen (PWII): Baumeisterarbeiten Flurwege – Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Döttingen

OFFENER BRIEF DES POLIZEICHEFS DER REGIONALPOLIZEI ZURZIBIET: PERSÖNLICHE FREIHEIT VERSUS REGELN IM STRASSENVERKEHR

Mit den nachfolgenden Zeilen möchte ich Sie, verehrte Leser und Leserinnen wieder einmal sensibilisieren, sich vermehrt Gedanken zu Ihrem persönlichen Verhalten im Strassenverkehr zu machen. Ich möchte es aber auch nicht unterlassen, den vielen Automobilisten und Automobilistinnen zu danken, die sich tagtäglich an die Regeln halten und mit der nötigen Vorsicht auf unseren Strassen unterwegs sind. Dies ist die überwiegende Mehrheit. Es geht mir

auch nicht darum jemanden zu massregeln, denn schlussendlich ist jede und jeder für ihr oder sein Tun verantwortlich und muss bei persönlichem Fehlverhalten die nötigen Konsequenzen selber tragen.

Gerne zähle ich Ihnen ein paar Beispiele und deren Konsequenzen auf:

- Telefonieren während der Fahrt = Totale Ablenkung
- Nichttragen der Sicherheitsgurten = Versicherung kann neu Ersatzansprüche (Regress) stellen
- Parkieren auf dem Gehsteig = Mutter mit Kinderwagen muss auf die Strasse ausweichen
- Erzwingen Vortritt durch Fussgänger = Der Autofahrer kann nicht so schnell bremsen
- Schnellfahren = Bremsweg wird meistens unterschätzt
- Drogen, Alkohol am Steuer = Reaktionszeit verlängert sich um ein Vielfaches
- Befahren Gehsteig mit dem Velo = Fussgänger werden genötigt und bedrängt
- Plakate und Banner falsch aufgehängt = Sichtbehinderung und Ablenkung ist die Folge.

Manche regen sich über Kontrollen der Polizei im Strassenverkehr mehr oder weniger auf. Der Vorwurf von Abzockerei, vor allem im Zusammenhang mit Geschwindigkeitskontrollen, steht immer wieder im Raum. Regeln sind aber nur so gut wie die entsprechenden Kontrollen stattfinden.

Lassen Sie mich das Thema Geschwindigkeitsmessungen kurz beleuchten:

Die Polizei hat genauso ihre Vorschriften und Auflagen wie und wo sie die Geschwindigkeit messen kann oder muss. Auch wir werden regelmässig kontrolliert und müssen alle Daten und Messprotokolle zu Handen der Strafverfolgungsbehörde offenlegen können.

Im Zuge der «Tempo 30er Zonen Manie» werden immer mehr Messstellen von Gesetzes wegen definiert. Jede «Tempo 30 Zone» muss mindestens einmal pro Jahr auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Das heisst im Endeffekt; die Polizei muss dort Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Es häufen sich aber auch immer mehr die Meldungen von Bürger und Bürgerinnen über die sogenannte «Raserei» im Dorf. Nicht zu vergessen ist die Lärmbelästigung, die mit hohen Geschwindigkeiten einhergehen.

Ich schreibe hier nur von Innerortsübertretungen. Leider ist es den Automobilisten und Automobilistinnen oft nicht bewusst, wieviel Leid und Schaden eine massiv überhöhte Geschwindigkeit innerorts anrichten kann. Schauen wir

uns die Statistiken der letzten Jahre im Zurzibiet an, stellen wir fest, dass jedes Jahr ein Zuwachs der Übertretungsrate stattfindet. Die Zunahme der Übertretungen im Jahre 2013 entspricht 5.61%: In Zahlen ausgedrückt heisst das eine Übertretungsquote von 26.69%. Im Klartext bedeutet dies; jeder Vierte fährt zu schnell. **Sehr verehrte Leser und Leserinnen, das ist eindeutig zu viel!**

Wir sprechen hier nicht nur von Bagatellen. Leider mussten wir im Innerortsbereich 145 Anzeigen an die Staatsanwaltschaft aufgrund massiver Geschwindigkeitsüberschreitungen erstatten. Weitere Details finden Sie ab Mitte/Ende März im Jahresbericht der Regionalpolizei Zurzibiet auf www.repolzurzibiet.ch.

Betreiben wir Ursachenforschung, stellen wir fest, dass oft Gedankenlosigkeit, Herumstudieren an persönlichen Problemen, Unaufmerksamkeit und Zeitdruck die Antreiber der Übertretungen und Vergehen sind. Das Einwirken von diversen Faktoren auf den Fahrer und die Fahrerin führen immer mehr zum Röhrenblick für die eigenen Interessen und der Fokus liegt nicht mehr im Mit- oder Füreinander.

Ich hoffe Sie konnten meine Gedanken ein wenig nachvollziehen und ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine unfallfreie und sichere Fahrt.

Polizeichef Zurzibiet

MAINZER HOF SÄNGER AM 17. MAI 2014 IN DER KIRCHE LEUGGERN

Die Stiftung Kirche St. Peter und Paul, Leuggern, lädt zu einem nächsten Benefizkonzert. Am 17. Mai 2014, 19.30 Uhr, gastiert der weltbekannte Chor aus Deutschland in der Kirche Leuggern. Kaum ein Chor kann den Menschen aller Generationen so direkt in die Herzen singen wie die Mainzer Hofsänger. Sie begeistern ihr Publikum bei all ihren Aufritten in Deutschland und seit langer Zeit auch schon im Ausland. Über die Jahre hinweg haben sich die Mainzer Hofsänger ein grosses und vielseitiges Repertoire angeeignet. Der voluminöse Chorklang, strahlende Tenöre und profunde Bässe, beeindruckten die Zuhörer bei Konzerten. Hier überzeugen die Mainzer Hofsänger, die sowohl im Acappella-Gesang, als auch mit instrumentaler Begleitung einen harmonischen Klangkörper bilden. (Weitere Infos: www.m-h-s.de).

Das Konzert dauert rund zwei Stunden, eine Pause inbegriffen. Der Vorverkauf beginnt am 20. März 2014 mit zwei Möglichkeiten: Internet mit Sitzplan unter www.kath.ch/leuggern oder bei der Raiffeisenbank Böttstein, Tel. 056 269 10 60. Vor dem Konzert ist Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk geboten.

SCHULNACHRICHTEN

BESUCHSTAGE

Die diesjährigen Besuchstage finden wie folgt statt:

Kindergarten, Primar- und Oberstufe:

Freitag, 14. März 2014 nach Stundenplan

Ausstellungen Textiles Werken, Werken und Zeichnen:

Freitag, 14. März 2014 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 15. März 2014 09.00 – 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr sorgen die Klassen der 4. Oberstufe für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.

Lehrerschaft und Schulleitung laden Sie herzlich ein, das kreative Schaffen unserer Schülerinnen und Schüler zu bestaunen und freuen sich auf Ihren Besuch.

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DER EXTERNEN SCHULEVALUATION – 15. MÄRZ 2014

Im vergangenen Herbst fand an den Schulen Böttstein die ESE (externe Schulevaluation) statt. Ein Team der Fachhochschule Nordwestschweiz hat unsere Schule im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport durchleuchtet. Die Bereiche allgemeine Funktionstüchtigkeit und Qualitätsmanagement wurden geprüft. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Resultate in Augenschein zu nehmen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 15. März 2014, um 11.15 Uhr, im Lehrerzimmer des Schulhauses Rain II, statt.

Nach einer Einführung durch Schulpflege und Schulleitung, können die verschiedenen Aussagen zu Funktionstüchtigkeit der Schule, zum Schul- und Unterrichtsklima oder zu den verschiedenen Qualitätskriterien studiert werden.

Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

INFORMATIONEN ZUR MUSIKSCHULE BÖTTSTEIN

Die neuesten Informationen zur Musikschule Böttstein mit den Anmeldeformularen zum Musikunterricht für das Schuljahr 2014/15 sind ab dem 17. März 2014 bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder auf dem Sekretariat erhältlich. Die Instrumentallehrpersonen freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen bis spätestens am 30. April 2014.

TAG DER HAUSWIRTSCHAFT – «OSTERBRUNCH»

Vom 24. bis 26. März 2014 findet in den Hauswirtschaftsräumen des Primarschulhauses in Leuggern der Tag der Hauswirtschaft statt. Eltern von Schülerinnen und Schülern, welche den Hauswirtschaftsunterricht von Frau Michaela Bездold besuchen, sind herzlich eingeladen. Es werden noch persönliche Einladungen folgen.

FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKSCHULE BÖTTSTEIN

Am 26. März 2014 findet in der Galerie des Schulhauses Rain III das Frühlingskonzert der Musikschule Böttstein statt. Schülerinnen und Schüler sowie die Instrumentallehrpersonen freuen sich, von 10.00 bis 12.00 Uhr, auf zahlreiche Zuhörer.

GESUCHT – HELFERINNEN UND HELFER FÜR DEN MITTAGSTISCH

Seit bald sieben Jahren ist der Mittagstisch der Schulen Böttstein in Betrieb. 40 Schülerinnen und Schüler machen zurzeit von diesem Angebot Gebrauch, welches am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten wird. Um eine optimale Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleisten zu können, suchen wir weitere Helferinnen und Helfer.

Wir bieten: Arbeit in gut eingespieltem, kleinem Team. Ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft. Die Möglichkeit, sich aktiv am Geschehen der Schule zu beteiligen.

Wir suchen: Frauen und Männer ohne Altersbeschränkung, die einmal oder mehrmals pro Woche von etwa 11.00 bis 13.30 Uhr Zeit haben, am Mittagstisch mitzuhelfen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei Herrn Roman Keller, ressortverantwortlicher Schulpfleger der Schulen Böttstein: Tel. 056 284 08 44 oder E-Mail: roman.keller@schulen-boettstein.ch.

FRÜHLINGSFERIEN

Die Frühlingsferien beginnen am Samstag, 05. April 2014, und dauern bis Ostermontag, 21. April 2014. Der 1. Schultag ist am Dienstag, 22. April 2014.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-boettstein.ch

Schulpflege und Schulleitung Böttstein



IMPRESSIONEN DER KINDERFASNACHT 2014

